



<https://biz.li/3z65>

EINES DER WOHL LETZTEN GROSSEN INNERSTÄDTISCHEN GRUNDSTÜCKE IN BURGDORF SOLL BEBAUT WERDEN

Veröffentlicht am 19.03.2015

Die Deutsche Reihenhäuser AG mit Sitz in Köln plant in Burgdorf neue Häuser zu bauen. Sie hat bereits mit der Burgdorfer Kernstadt zwischen Duderstädter Weg

Auf dem seit Jahren zugewachsenen circa 10.000 qm Sonderpostenmarkt an der Uetzer Straße wurden schon Bodenuntersuchungen von dem Ingenieurbüro M&P G durchgeführt. Projektleiterin, Ulia Hammer, in der Geschäftsstelle Untersuchungsauftrag erteilt, um eventuelle Bodenverunreinigungen festgestellt werden sollten, diese Arbeiten kostenmäßig regelmäßig das geltende Baurecht vor, sollte aber auch im

Aussage von Achim Behn, projektverantwortlich im Haus des auf den Bau von Reihenhäuser spezialisierten Unternehmens in Köln, ist man dort sehr interessiert das Grundstück anschließend zu erwerben und mit standardisierten und somit preisgünstigen Reihenhäuser in drei Nutzungsgrößen zu bebauen. Das Regelprogramm der bundesweit tätigen Baufirma sieht dabei ein Hausmodell mit circa 80 qm Wohnfläche für Singles, Paare oder Kleinfamilien vor, einen Haustyp mit circa 115 qm Wohnfläche, besonders geeignet für junge Familien, sowie Einheiten mit 140 qm Wohnfläche für Familien mit mehr Platzbedarf. Die möglichen Grundstücksgrößen sind bisher noch nicht bezeichnet, da die Planung der Bebauung insgesamt noch nicht abgeschlossen sei.

Eine weitere und wahrscheinlich letzte Grundstücksoption im Stadtgebiet Burgdorf wird sich ergeben, wenn das Gelände der heutigen Gudrun-Pausewang-Schule einer Wohnbebauung zugeführt werden wird. Der AltkreisBlitz wird über den Fortgang der Planungen und der Bebauungen zu gegebener Zeit ereignisnah berichten.

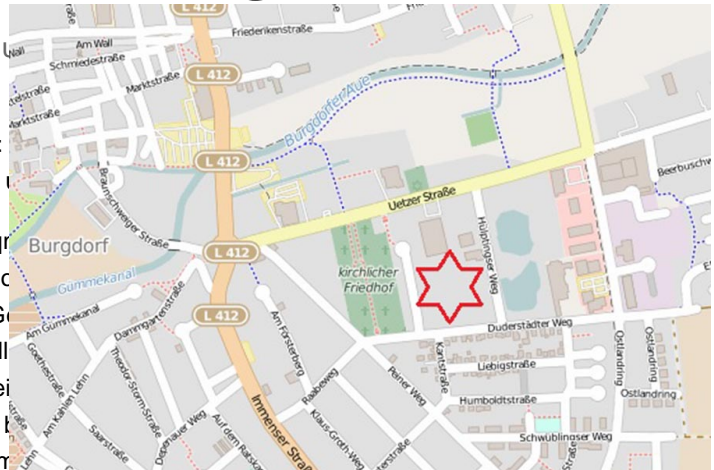


Foto: www.openstreetmap.org